

## Berichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

---

Schreiben des schweizerischen Konsulats in Mühlhausen,  
vom 26. April 1871.

---

Nach Bericht des Herrn Bündel dahier, artiste-vétérinaire, ist die Kinderpest neuerdings ausgebrochen in Dannemarie, wo man letzten Samstag bei 20 Ochsen niederschlagen mußte, und ebenso sind Krankheitsfälle constatirt worden in Ligsdorff nahe bei der Schweizergrenze.

Nach Herrn Bündel ist die Epidemie aus dem Doubs-Departement eingeschleppt worden.

---

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

---

(Vom 24. April 1871.)

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Aargau, auf Grundlage der am 1. März 1867 theilweise abgeänderten Verordnung vom 6. August 1862\*), einen Vertrag über Errichtung eines Telegraphenbüreaus in Lengnau abzuschließen.

---

\*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, Bb. VII, S. 329, und Bb. IX, S. 33, Ziff. 3.

(Vom 26. April 1871.)

Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der Wiedereröffnung von Viehmärkten in den an Frankreich grenzenden schweizerischen Landestheilen hat der Bundesrath beschlossen:

1. In Abänderung des Beschlusses vom 23. Dezember v. J.\*) ist das Abhalten von Viehmärkten in den an Frankreich grenzenden Gebietstheilen der Schweiz gestattet.

2. Im Uebrigen wird die im genannten Beschlusse verordnete Viehsperre gegen Frankreich strengstens aufrecht erhalten.

(Vom 28. April 1871.)

Die Herren J. B. Thürler und Albert Müller, welche vom Bundesrathe am 14. d. d. zu Bataillonsärzten der Scharfschützen ernannt wurden, haben die ihnen gewordene Ernennung abgelehnt.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 24. April 1871)

als Zollnehmer in Cerneux-Péquignot:	Fr. François Dulon, von und in Bivis;
„ „ „ Simplon:	„ Anton Thalmann, von Entlebuch, in Luzern;
„ Telegraphistin in Zell:	Frau Maria Hegi-Müller, von und in Zell (Luzern);
„ „ „ Klingnau:	Jgfr. Amalia Vogel, von und in Klingnau (Murgau);

(am 26. April 1871)

als Telegraphistin in Oberhofen:	Jgfr. Magdalena Frutiger, von und in Frutigen (Bern), Tochter des dortigen Posthalters.
----------------------------------	---

\*) Siehe ebdg. Gesesammlung, Bd. X, S. 353, Art. 3.

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1871
Date	
Data	
Seite	159-160
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 862

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.